



Sanierungsarbeiten in der Blumen-/Schorndorfer Straße – Baubeginn und Straßensperrung ab 12. August 2024

Aufgrund des signifikanten Schadensbildes beabsichtigt das für die Unterhaltung zuständige Regierungspräsidium Stuttgart, die Blumen- und Schorndorfer Straße (L1151) im Bereich des Asphaltdeckbelags zu sanieren. In gemeinsamer Abstimmung wird die Gemeinde Reichenbach in diesem Zuge sämtliche Bushaltestellen entlang des Sanierungsbereichs barrierefrei umbauen sowie in zwei Abschnitten das Wasserversorgungsnetz erneuern.

Im Hinblick auf die allgemeine Beeinträchtigung während der Bauzeit werden die Arbeiten unter Ausnutzung der Ferienzeit am

Montag, 12. August 2024

beginnen und bis Anfang November andauern.

Die Baumaßnahme ist in insgesamt vier Bauabschnitte gegliedert. Die Nummerierung entspricht hierbei auch dem zeitlichen Ablauf. Je Abschnitt wird mit einer Bauzeit von ca. 3 Wochen gerechnet. Diese kann sich aufgrund unerwarteter Vorkommnisse oder ungünstigen Witterungsverhältnissen ggf. erhöhen.

1. Bauabschnitt: Kreuzung Blumen-/Wagnerstraße bis Ortsausgang Richtung Lichtenwald

Betrifft Belagssanierung und Umbau mehrerer Bushaltestellen.

In dieser Bauphase wird der Verkehr großräumig über Baltmannsweiler umgeleitet.

2. Bauabschnitt: Kreuzung Blumen-/Wagnerstraße bis Kreuzung Blumen-/Friedrichstraße

Betrifft Verlegen einer neuen Wasserhauptleitung.

Während der Arbeiten in diesem Abschnitt wird der Verkehr über die Bismarckstraße umgeleitet.

3. Bauabschnitt: Kreuzung Blumen-/Wilhelmstraße bis Kreuzung Blumen-/Marienstraße

Betrifft Umbau von Bushaltestellen und Verlegen einer neuen Wasserhauptleitung.

Der Verkehr wird weiterhin über die Bismarckstraße umgeleitet.

4. Bauabschnitt: Kreuzung Blumen-/Wagnerstraße bis Kreuzung Blumenstraße/Ulmer Straße

Betrifft Belagssanierung.

Der Verkehr wird weiterhin über die Bismarckstraße umgeleitet.



Gemeinde-
homepage



Pressemitteilung
Regierungspräsidium

Die Abschnitte sind während der Arbeiten für den normalen Verkehr voll gesperrt und im Umleitungsplan berücksichtigt. Der Fußverkehr wird in allen Abschnitten zu jeder Zeit sichergestellt.

Die von den jeweiligen Arbeiten und der Umleitung direkt betroffenen Anwohner und Gewerbetreibenden werden zu den genauen Bauabläufen und Rahmenbedingungen separat angeschrieben und informiert. Die Arbeiten haben Auswirkung auf die Buslinien 142, 148 und 262. Ersatzhaltestellen werden durch das Busunternehmen Fischle eingerichtet und ausgeschildert. Weitere Details, beispielsweise Verkehrs- und Bauabschnittspläne, sowie während des Baus erforderliche tagesaktuelle Informationen, Baufortschritte, Änderungen im Ablauf etc., werden auf der Gemeindehomepage unter www.reichenbach-fils.de bereitgestellt.

Die Pressemitteilung des Regierungspräsidiums kann unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rps/presse/artikel/1-1151-sanierungsarbeiten-in-der-ortsdurchfahrt-reichenbach-an-der-fils-landkreis-esslingen/> abgerufen werden.

Das Regierungspräsidium Stuttgart und die Gemeinde Reichenbach bitten, die mit den Arbeiten einhergehenden Behinderungen und Einschränkungen zu entschuldigen und bedanken sich für das entgegengebrachte Verständnis.

AUF EINEN BLICK



Bürgermeisteramt
Reichenbach an der Fils
Sprechzeiten:
Bürgerbüro (Tel. 5005-15)
Mo. 9 – 19 Uhr,
Di. und Do. 7 – 16 Uhr,
Mi. 7 – 13 Uhr
Fr. 7 – 12 Uhr
Übrige Verwaltung (Tel. 5005-0)
Mo. 9 – 12 Uhr, 14 – 18 Uhr,
Di. bis Do. 8 – 12 Uhr, 14 – 16 Uhr
Fr. 8 – 12 Uhr
Bücherei: Tel. 984450
Di. und Fr. 11 – 13 und 15 – 19 Uhr

Bürgermeisteramt Hochdorf
Telefon 5006-0
Sprechzeiten:
Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr,
Mo. zusätzlich 16 – 18.30 Uhr
Mi. zusätzlich 13 – 16 Uhr
Sprechzeiten – Termine
mit Bürgermeister Kuttler, Frau Haller,
Frau Wimmer, Frau Reich und Herrn Ker-
ner nach telefonischer Vereinbarung.

Bürgermeisteramt Lichtenwald
Tel. 9463-0, Fax 9463-33
Sprechzeiten:
Mo., Di., Mi., Do. 8 – 12 Uhr,
Mo. 14 – 16 Uhr, Di. 16 – 18 Uhr,
Do. 14 – 18 Uhr
Termine mit Bürgermeister Rentschler,
Herrn Mayer und Frau Giese nach tele-
fonischer Vereinbarung.

NOTDIENSTE



Rufen Sie in dringenden, lebensbedrohlichen **Notfällen** sofort die Rettungsleitstelle unter der Rufnummer **112** an.

Bundesweite Rufnummer: 116 117 (kostenfrei aus allen Netzen)
Unter dieser Rufnummer erfahren Sie die zuständige Notfallpraxis – auch ein notwendiger Hausbesuch kann angefordert werden.

Für die Gemeinden Reichenbach und Lichtenwald

Notfallpraxis Esslingen am Klinikum Esslingen, Hirschlandstr. 97, 73730 Esslingen

116 117 bzw. Zentrale Notaufnahme 0711 3103-0

Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 18.00 bis 22.00 Uhr, Fr. 16.00 – 22.00 Uhr; an Wochenenden und Feiertagen von 8.00 bis 20.00 Uhr

Für die Gemeinde Hochdorf

Wochentags ab 19.00 Uhr bis 8.00 Uhr und an den Wochenenden und Feiertagen gilt die zentrale Notfallnummer **116 117** (siehe oben) für alle Notfallpraxen in den zuständigen Krankenhäusern.

Kinderärzte

Zentrale Rufnummer: 116117
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:

Montag bis Freitag: 19 – 22 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 9 – 21 Uhr

Zu allen übrigen Zeiten übernimmt die Notaufnahme des Klinikums Esslingen die Notfallversorgung.

Zuständig ist die zentrale kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis und die Notaufnahme für Kinder und Jugendliche am Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97, 73730 Esslingen. Zu den angegebenen Zeiten können Patienten ohne Voranmeldung in die Klinik kommen, dort ist ständig ein Arzt vorhanden.

Zahnärzte

Zahnarztpraxen
Tel. 0761 12012000

HNO-Ärzte
Tel. 116117

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt morgens um 8:30 Uhr und endet um 8:30 Uhr des nächsten Tages.

Samstag, 27.07.2024

Eberhard-Apotheke Notzingen,
Tel.: 07021 - 4 53 51, Wellinger Str. 1,
73274 Notzingen

Sonntag, 28.07.2024

Rathaus Apotheke Reichenbach,
Tel.: 07153 - 5 41 72, Hauptstr. 11,
73262 Reichenbach an der Fils

Montag, 29.07.2024

Rauner-Apotheke Kirchheim,
Tel.: 07021 - 5 21 01, Tannenbergr. 40,
73230 Kirchheim unter Teck

Dienstag, 30.07.2024

Apotheke Deizisau,
Tel.: 07153 - 55 00 77, Plochinger Str. 40,
73779 Deizisau

Mittwoch, 31.07.2024

Pinguin-Apotheke im NANZ-Center,
Tel.: 07021 - 8 04 61 71, Stuttgarter Str. 1,
73230 Kirchheim unter Teck

Mittwochnachmittags geöffnet:

Rathaus-Apotheke Reichenbach,
Tel. 07153 - 5 41 72, Hauptstr. 11,
73262 Reichenbach an der Fils
Kirch-Apotheke Hochdorf,
Tel. 07153 - 95 82 76, Kauzbühlstr. 1,
73269 Hochdorf

Donnerstag, 01.08.2024

Central-Apotheke Wernau,
Tel.: 07153 - 3 17 19, Kirchheimer Str. 98,
73249 Wernau (Neckar)

Freitag, 02.08.2024

Adler-Apotheke Kirchheim,
Tel.: 07021 - 26 26, Max-Eyth-Str. 33,
73230 Kirchheim unter Teck

Notdienst der Innungsbetriebe

Der Notdienst im Sanitär- und Gasheizungsbereich hat von 10 bis 18 Uhr Bereitschaft

Samstag, 27.07./Sonntag, 28.07.2024
Müller Haustechnik GmbH, Röntgenstr. 12/1, 73730 Esslingen a. N., Tel. 0711 381002



Wochenenddienst 27.07./28.07.2024

Reichenbach:



Stefanie Kusterer

Lichtenwald:

Natalia Seitanis-Jaegle

Hochdorf:



Hannelore Hartmayer

Impressum



Herausgeber sind die Gemeinden Reichenbach an der Fils, Hochdorf, Lichtenwald und der Gemeindeverwaltungsverband Reichenbach an der Fils.
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist für Reichenbach Bürgermeister Bernhard Richter, Hauptstraße 7, 73262 Reichenbach o.V.i.A. - für Hochdorf Bürgermeister Gerhard Kuttler, Kirchheimer Straße 53, 73269 Hochdorf o.V.i.A. für Lichtenwald Bürgermeister Ferdinand Rentschler, Hauptstraße 34, 73669 Lichtenwald o.V.i.A. und für den Gemeindeverwaltungsverband Reichenbach Bürgermeister Bernhard Richter, Hauptstraße 7, 73262 Reichenbach o.V.i.A.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt

Informationen: Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvetrieb.de, www.gsvetrieb.de

Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de



Sozialstation
Untere Fils
Reichenbach Hochdorf Lichtenwald

Stuttgarter Str. 4
73262 Reichenbach
Telefon 9511-0

Für pflegerische Notfälle erreichen unsere Patienten uns am Wochenende und bei Nacht unter der Telefonnummer 0171 7069939

Pflegedienstleitung und Einsatzleitung Hauswirtschaft:
Stephanie Schierle, Telefon 951111 und
Sarah Erhard, Telefon 951112

Essen auf Rädern: Ines Greiß, Telefon 951114

Sprechzeiten:
Montag bis Freitag, 9:00 – 12:30 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Besuchen Sie uns doch im Internet
unter www.sozialstation-uf.de

Ambulanter Hospizdienst

Reichenbach . Hochdorf . Lichtenwald e.V.



Hospizdienst Reichenbach.Hochdorf.Lichtenwald

Beratung und Unterstützung

Als Ehrenamtliche engagieren wir uns im Ambulanten Hospizdienst in den Orten Reichenbach, Hochdorf und Lichtenwald. Wir sind da, wenn Sie Unterstützung benötigen. Sie selber, ein/e Angehörige/r oder ein Verwandte/r sind lebensbegrenzend erkrankt und wünschen sich, dass Sie in dieser Situation nicht allein sind? Sie möchten, dass jemand an Ihrer Seite ist, der einfach da ist oder der zuhört und mit Ihnen spricht? Wir treten dafür ein, dass Betroffene mit ihren Wünschen, Bedürfnissen und Ängsten nicht allein bleiben, dass sie gut begleitet, würdig und selbstbestimmt ihren Weg gehen können.

Sterben, Tod und Trauer sind keine leichten Themen des Alltags, aber sie gehören unausweichlich zum Leben dazu. Jeder wird irgendwann auch ganz persönlich damit konfrontiert sein. Niemand kann ihnen ausweichen, doch niemand muss damit allein sein. Es ist gut, in dieser Zeit jemanden zu haben – sehr oft auch jemanden, der gerade nicht aus der eigenen Familie kommt.

Die Ambulanten Hospizdienste bieten Ihnen diese Hilfe an. Unser Dienst und unsere Besuche sind kostenfrei. Wir richten uns ganz nach den Bedürfnissen der Einzelnen und verstehen uns als Ergänzung zu den medizinischen und pflegerischen Diensten, mit denen wir eng zusammenarbeiten.

Sie erreichen uns unter der Telefonnummer **0175 839 67 80**. Bitte sprechen Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf die Mailbox. Unser Einsatzleiter ist Thomas Schönberner, er ruft Sie schnellstmöglich zurück.

Trauercafé Regenbogen in Plochingen

Das Trauercafé Regenbogen findet immer am letzten Donnerstag eines Monats von 16 bis 18 Uhr statt – im Treff am Markt, Marktstr. 7 in Plochingen, direkt gegenüber vom Alten Rathaus. Trauernde Menschen treffen sich zwanglos, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Zu diesem kostenlosen Angebot sind alle willkommen, unabhängig davon, wie lange die Trauer bereits anhält. Geleitet wird die kostenlose Veranstaltung von Mitarbeitenden der Trauerbegleitungsgruppe aus Deizisau und Altbach, Plochingen und Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Hospizgruppen.

Kontakttelefon: 0157 3013 8867

Musikschule Reichenbach/Fils und Umgebung e.V.



Kontaktdaten

Musikschule Reichenbach an der Fils und Umgebung e. V.
Schulstraße 29
73262 Reichenbach an der Fils
Tel.: 07153/984452
info@musikschulereichenbach-fils.de
www.musikschulereichenbach-fils.de

Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag 9:00 – 11:30 Uhr
Mittwoch und Freitag 15:00 – 18:00 Uhr

Gymnasium Plochingen

Sommerserenade des Gymnasiums zeigt große musikalische Vielfalt

Die traditionelle Sommerserenade des Gymnasiums Plochingen fand am 16. Juli 2024 im evangelischen Gemeindehaus statt. Bei sommerlichen Temperaturen waren Jung und Alt gekommen und der Saal war erfüllt von vorfreudiger Erwartung der Zuhörer:innen und freudig-aufgeregten Schülerinnen und Schülern vor ihren Auftritten. Mit strahlenden Klängen begrüßte das Bläserensemble unter der Leitung von Michael Seeliger das Publikum und zeigte gleich zu Beginn stilistische Vielfalt und Spielfreude. Beides war für die folgenden zwei Stunden durchgehend garantiert.

Aus Schülerinnen und Schülern der Streicherklassen 5 und 6 und weiteren „Streichern“ setzt sich das Streicherensemble zusammen, das unter der Leitung von Christel Meckelein schwungvoll vier sehr unterschiedliche Stücke musizierte und dabei u.a. zeigte, dass Streichinstrumente auch gezupft klangvoll gespielt werden können.

Überraschung dann beim Auftritt des Mittel- und Oberstufenchors: Ein Chor kann auch ohne Text singen! Burkhard Wolf führte die Sängerinnen und Sänger durch eine Vokalbearbeitung der Passacaglia G-Dur von G.F. Händel, um im Anschluss eine Uraufführung darzubieten: „Meditation“, mit Vokalisen und Scatsilben gesungen, unterstützt von E-Bass, E-Gitarre und ergänzt durch Sologesang. Eine gebannte Zuhörerschaft folgte den Klängen.

Präzise, klangvoll und differenziert beschloss das Schülersinfonieorchester den ersten Teil des Abends. Unter der Leitung von Sibylle Abele rahmten zwei Tangos das Programm ein und erweckten die südamerikanische Seele des Orchesters. Begeisterter Applaus und eine Zugabe waren die Folge.

Der Unterstufenchor unter Leitung von Beate Beck und Maike Janotta hatte in diesem Schuljahr bereits einen großen Konzertauftritt absolviert: Als Teilnehmerchor der Projekts „Bach-Bewegt!Singen“ der Internationalen Bachakademie Stuttgart standen die gut 35 Sängerinnen und Sänger bereits am 7. Juli gemeinsam mit anderen Chören und Schulklassen auf der großen Bühne des Beethovenssaals in der Liederhalle Stuttgart und führten eine von Karsten Gundermann komponierte Neufassung („Smartphone-Version“) der „Kaffeekantate“ von J.S. Bach auf. Eigens für die Aufführung in Plochingen konnten Karoline Trübenbach (Sopran) als 12-jährige Lisa, Felix Schmith (Tenor) als Notarzt und Florian Schmitt-Bohn (Bass) als Vater Schlendrian gewonnen werden. Sie bereicherten die Kantate nicht nur durch ihre wunderbaren Stimmen, sondern auch durch ihr überzeugendes und passendes Schauspiel. Die Geschichte von Lisa, ihrem Smartphone und ihrem ständig kaffeetrinkenden, überarbeiteten Vater wurde – wie in vielen anderen Aufführungen des Gymnasiums auch – unter der Regie von Sibylle Metzger erarbeitet und humorvoll inszeniert. Der Unterstufenchor war Erzähler, Follower, Martinshorn und Kommentator und sang mit größter Konzentration, Begeisterung, Klarheit – und alles auswendig.

Welch eindrückliches Erlebnis die Teilnahme am Projekt für die Schülerinnen und Schüler war, zeigten bewegende Dankesworte der Kinder und zwei große Blumensträuße des Chores für die Lehrerinnen. Schulleiter Heiko Schweigert dankte am Ende des Abends allen beteiligten Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften für all das Engagement, Üben und Proben im gesamten

Schuljahr und hob die langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Musikschule Plochingen hervor: Matthias Fuchs (Bläserensemble), Christel Meckelein (Streicherensemble) und Stefan Schomaker (Schülersinfonieorchester).

Die nächste Sommerserenade erklingt bestimmt – und sicher bald wieder – im dann frisch sanierten Lichthof des Gymnasiums.

Anna Wieser



Foto: Guido Beck

Jehovas Zeugen



Samstag, 27. Juli 18.00 – 19.45 Uhr

Donnerstag, 01. August 19.00 – 20.45 Uhr

Ebersbach, Gottlieb-Häfele-Str. 18; alle Zusammenkünfte öffentlich.

Für Videoübertragung bitte Zugang telefonisch erfragen: **07163-534491**.

Weitere Informationen und das komplette Onlineangebot von Videos und Downloads auf jw.org.

Mitteilungen



Landkreis Esslingen mit dem European Energy Award ausgezeichnet

Am 15. Juli 2024 haben 22 im Klimaschutz engagierte Kommunen aus Baden-Württemberg – darunter der Landkreis Esslingen – eine internationale Auszeichnung für ihre Aktivitäten erhalten. Umweltministerin Thekla Walker verlieh den Städten, Gemeinden und Landkreisen den European Energy Award (eea). Im Rahmen des europäischen Zertifizierungsverfahrens treiben Kommunen den Klimaschutz auf ihrem Gebiet systematisch voran. Der Landkreis Esslingen durfte 2024 erstmals die Auszeichnung entgegennehmen.

„Ich freue mich sehr, auch dieses Jahr wieder zahlreiche Kommunen mit dem European Energy Award für ihr starkes Engagement auszeichnen zu dürfen. Diese Städte, Gemeinden und Landkreise reden nicht nur von Klimaschutz, sondern gehen die Herausforderung aktiv an. Ihr Einsatz für den kommunalen Klimaschutz bedeutet Einsatz für mehr Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger. Gleichzeitig sind die ausgezeichneten Kommunen wichtige Vorbilder für alle, wie funktionierender Klimaschutz vor Ort umgesetzt werden kann“, sagt Thekla Walker, Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft.

Erstmalige Auszeichnung für den Landkreis Esslingen

Der Landkreis Esslingen nimmt seit 2022 am European Energy Award teil und ist nun erstmals prämiert worden. „Mit der Teilnahme am eea wird unser langjähriges Engagement im Klimaschutz sichtbar gemacht. Auch unsere Kreiskliniken und unser Abfallwirtschaftsbetrieb setzen sich tatkräftig für Energieeffizienz und erneuerbare Energien ein. Die Auszeichnung ist für uns Ansporn für weiteres konsequentes Handeln beim Klimaschutz“, sagt Landrat Heinz Eininger.

Ein Leuchtturmprojekt aus dem integrierten Klimaschutzkonzept des Landkreises ist die Klimaschutzagentur Landkreis Esslingen. Die Agentur informiert und berät Privathaushalte, Unternehmen und Kommunen rund um Klimaschutz und Klimafolgenanpassung, auch im Rahmen von Veranstaltungen und in Kooperation mit vielen anderen Institutionen. Ein zweiter Schwerpunkt ist der Photovoltaik-Ausbau bei den landkreiseigenen Gebäuden, beim Abfallwirtschaftsbetrieb und bei den kreiseigenen Medius-Kliniken. Der Landkreis geht selbst mit gutem Beispiel voran und wirbt gleichzeitig bei Privatpersonen und Unternehmen für den Photovoltaik-Ausbau.

Im Projekt „Emissionsfreie Straßenmeisterei (LKES²)“ wird ab Ende 2024 das zweite Brennstoffzellen-Nutzfahrzeug in den Einsatz gehen. Mit der Stelle des Wasserstoffkoordinators forciert der Landkreis den weiteren Wasserstoff-Hochlauf. Ein weiteres Vorzeigeprojekt ist das im Bau befindliche Verwaltungsgebäude des Landratsamts. Es folgt dem Cradle-to-Cradle-Prinzip, also dem Ansatz einer durchgängigen und konsequenten Kreislaufwirtschaft. Das Gebäude hat ein energieeffizientes und innovatives Technikkonzept. Dabei werden ressourcenschonender Beton und regionale Baustoffe verwendet.

Im Landkreis Esslingen haben außerdem die Stadt Ostfildern und die Gemeinde Dettingen unter Teck erstmals den eea erhalten. Landesweit wurden dieses Jahr acht Städte, neun Gemeinden und fünf Landkreise prämiert. Insgesamt nehmen im Südwesten 181 Kommunen am eea teil. Die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) koordiniert die eea-Aktivitäten im Land.

Weitere Information

Mehr Informationen zu den einzelnen ausgezeichneten Kommunen und dem European Energy Award gibt es unter www.kea-bw.de/eea-preistraeger-2024.

Weitere Fotos der Veranstaltung gibt es ebenfalls unter diesem Link.



Umweltministerin Thekla Walker überreicht den European Energy Award an die ausgezeichneten Kommunen im Landkreis Esslingen. Im Bild: Bürgermeister Michael Lübke, Landrat Heinz Eininger, Umweltministerin Thekla Walker, Klimaschutz- und Energiemanager Michael Christ (v.l.)
Foto: KEA-BW/Martin Stollberg.

Menschen Ü 50 für Bereitschaftspflege von Kindern willkommen

Informationsveranstaltung am 6. August

Wer gibt Kindern vorübergehend ein neues Zuhause? Im Landkreis Esslingen werden dringend Menschen gesucht, die Kindern in einer Ausnahmesituation für einen Zeitraum von wenigen Tagen bis zu mehreren Monaten ein Zuhause geben können. Eine solche kurzfristige Unterbringung, Bereitschaftspflege genannt, kann bei Familien, Paaren und Alleinlebenden und ausdrücklich bei Menschen mit über 50 Jahren erfolgen. Wenn die Kinder gerade aus dem Haus sind oder allgemein in eine neue Lebensphase gestartet werden soll, kann der Ein-

satz für die Kleinsten in der Gesellschaft eine wertvolle Aufgabe sein, ist der Fachdienst für Pflegekinder und ihre Familien des Sozialen Dienstes überzeugt.

Kinder sind, so der Fachdienst, immer wieder durch Krisen und massive Belastungen wie Trennung oder Erkrankung von Eltern kurzfristig unverorgt, manche erleben Vernachlässigung oder Misshandlung. Wenn andere Hilfen und Unterstützungen in diesen Familien nicht ausreichen, werden Kinder vom Sozialen Dienst in Pflegefamilien untergebracht. In Notsituationen gibt es Bereitschaftspflegefamilien, wo Kinder wenige Tage bis zu mehreren Monaten liebevoll versorgt und aufgefangen werden. Während dieser Zeit wird geklärt, ob eine Rückkehr zu den Eltern wieder möglich ist oder ob andere Hilfen notwendig werden.

Der Fachdienst qualifiziert geeignete Personen und begleitet Pflegefamilien von Anfang an. Für das Engagement gibt es eine Aufwandsentschädigung. Zukünftige Bereitschaftspflegeeltern sollten Freude am Zusammenleben mit Kindern und Jugendlichen haben genauso wie starke Nerven und eine gesunde Portion Humor, um die großen und kleinen Krisen gemeinsam mit den Kindern und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Sozialen Dienstes zu meistern.

Alle Interessierten sind herzlich zu einer Informationsveranstaltung am 6. August von 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Landratsamt Esslingen, Außenstelle Nürtingen, Europastr. 40, 72622 Nürtingen eingeladen. Um Anmeldung wird gebeten beim Fachdienst für Pflegekinder und ihre Familien des Sozialen Dienstes, Ursula Österle, Telefon 0711 3902-42990; Madeline Herz, Telefon 0711 3902-42987 oder E-Mail: Pflegekinderhilfe@LRA-ES.de. Hier können auch vorab Fragen beantwortet werden.

Aktion „BetriebsFerien 2024“ hat noch freie Plätze

In den Sommerferien können Jugendliche ab 13 Jahren bei der Aktion „BetriebsFerien“ jeweils für einen Tag in verschiedene Betriebe im Landkreis Esslingen hineinschnuppern. Vor Ort gibt es Informationen zur beruflichen Orientierung. „BetriebsFerien“ hat noch freie Plätze, für die man sich anmelden kann. Die Betriebe stellen die angebotenen Ausbildungsberufe und Dualen Studiengänge vor. Bei Betriebsführungen und im Gespräch mit Ausbildungsleitungen und Auszubildenden wird ein Einblick in die tägliche Praxis der Ausbildungsbereiche gegeben. Mehr als 40 Betriebe und Institutionen im Landkreis öffnen vom 25. Juli bis einschließlich 6. September ihre Türen für Schülerinnen und Schüler.

Der schnellste Weg zu den freien Terminen und der Anmeldung: www.betriebsferien-es.de oder direkt beim Projektteam der „BetriebsFerien“, E-Mail: info@betriebsferien-es.de, Tel. 0711 3902-42092.

Museumsdorf wartet mit Sommerferien-Programm für Familien auf

Das Freilichtmuseum Beuren inmitten der Streuobstwiesen direkt am Albrauf mit seinen interessanten Einblicken in ländliche Lebenswelten der letzten Jahrhunderte bietet in den Sommerferien ein Familien-Ferien-Programm. Führungen und Mitmachangeboten sich vielfältigen Themen haben, insbesondere den Tieren, die im Garten und auf den Wiesen des Museumsdorfs zu Hause sind. Aktionen und Führungen beginnen jeweils um 14 Uhr.

Am ersten Ferientag, 25. Juli, können Familien der Sommerhitze entfliehen und „Kellergeheimnisse“ in den zahlreichen Kellern der Museumsgebäude entdecken. Am 26. Juli dreht sich alles um die kleinsten Tiere im Freilichtmuseum, wenn Museumsimker Matthias Maisch rund um den Bienenwagen aus Ohmden und das Köngener Bienenhaus seine Arbeit mit den Honigbienen vorstellt. In den Alltag der Kinder in früheren Zeiten können Erwachsene und Kinder am 30. Juli eintauchen, wenn es heißt: „Ein Mädchenleben vor 100 Jahren war anders als das von Jungs“, bevor es am 31. Juli mit Jens Häußler von der Obst- und Gartenbauberatung des Landkreises Esslingen unter dem Motto „Wir erkunden Tiere und Pflanzen der Streuobstwiese“ ans Erkunden der einzigartigen Artenvielfalt im größten zusammenhängenden Streuobstgebiet Europas geht. Zurück zum Dorfleben geht es am 1. August mit dem Team Gästeführung, mit dem es auf Spurensuche zur Frage „Wie haben Urgroßvater und Urgroßmutter gelebt?“ geht.

Zum Abschluss der Woche ist das NABU-Biosphärenmobil am Freitag, 2. August vor Ort, eine gute Möglichkeit, den einzigartigen Naturraum der Schwäbischen Alb spielerisch zu entdecken.

Sauber bleiben ohne fließendes Wasser ist am 6. August Thema der Führung „Dreck macht Speck – sauber nach Möglichkeit“. Am 7. August lädt BeKi-Beraterin Carmen Albornoz vom Landwirtschaftsamt des Landkreises Esslingen unter dem Titel „Zucker und die versteckten Süßmacher“ den Zucker in verschiedenen Lebensmitteln aufzuspüren und schmackhafte Snacks herstellen. BeKi steht für die Landesinitiative „Bewusste Kinderernährung“. Bei der Führung „Leben im Dorf vor 100 Jahren und vor 200 Jahren“ am 8. August erfährt man vom steten Wandel des Dorflebens. Am 9. August können Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern für den Naturschutz aktiv werden und mit der NABU-Ortsgruppe Neuffen-Beuren Nisthilfen für Bienen bauen. Für diese Mitmachaktion ist eine Anmeldung erforderlich und es fällt ein Materialkostenbeitrag von elf Euro pro Nisthilfe an.

Am 13. August bei der Führung „Kleinvieh macht auch Mist“ geht es um die schlaue Verwertung der tierischen Ausscheidungen. Am 14. August geht es um die Weinbergschnecken. Gemeinsam mit den Alb-Guides Rita und Walter Goller werden ihre Schneckenhäuser kunstvoll bemalt. Pünktlich zur Erntezeit zeigt die Führung „Ernte um 1950“ am 15. August, wie vor rund 70 Jahren die Ernte noch ohne riesige Mähdrescher durchgeführt wurde. Die verschiedenen Gärten des Museums und ihre Produkte stehen am 16. August bei der Mitmachaktion „Wir machen Brotaufstriche mit Pflanzen aus den Museumsgärten“ im Fokus. Unter Anleitung einer Streuobstpädagogin können Kinder gemeinsam mit ihren Eltern Marmelade herstellen. Eine Anmeldung ist erforderlich, es fällt ein Kostenbeitrag an.

Informationen und Anmeldung beim Freilichtmuseum Beuren, 72660 Beuren, www.freilichtmuseum-beuren.de, Info-Telefon 0711 3902-41890, info@freilichtmuseum-beuren.de. Die Öffnungszeiten des Freilichtmuseums sind Dienstag bis Sonntag 9 bis 18 Uhr.



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Die Spendenplattform für Ihren Verein



www.gemeinsamhelfen.de

Sommerkulisse

Heuduft
in heißer Sonnenluft
Sommerblumen träumen
am hellen Tag
Schmetterling
mit verspieltem Flügelschlag
Den Uferweg unter Bäumen
ich geh
Wind wiegt
das Schilf am See
Fern ragen Gipfel stolz
ins Blau
Sommerkulisse
wohin ich schau
Brigitte Thiessen

Amtliche Bekanntmachungen, Kirchen, Vereins- und allgemeine Nachrichten

Bürgermeisteramt
Reichenbach an der Fils
Telefon 0 71 53 5005-0



www.reichenbach-fils.de • post@reichenbach-fils.de

Sprechzeiten: BürgerBüro (Tel. 5005-15)

Mo. 9 – 19 Uhr
Di. und Do. 7 – 16 Uhr
Mi. 7 – 13 Uhr
Fr. 7 – 12 Uhr

Übrige Verwaltung (Tel. 5005-0)

Mo. 9 – 12 Uhr, 14 – 18 Uhr
Di. bis Do. 8 – 12 Uhr, 14 – 16 Uhr
Fr. 8 – 12 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wir gratulieren zum Geburtstag

28.07., 75 J.: Jürgen Simon
29.07., 70 J.: Siegfried Kretschmann



Die Gemeinde Reichenbach an der Fils sucht baldmöglichst für den Kindergarten in der Karlstraße

Erzieher (m/w/d)

oder

Kinderpfleger (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit

Wir wünschen uns Fachkräfte, die

- Spaß an der Arbeit mit Kindern haben
- Teamgeist zeigen
- Freude an der Zusammenarbeit mit Eltern/Familien mitbringen
- Einfühlungsvermögen, Flexibilität und Reflexionsbereitschaft vorweisen
- und bereit sind, engagiert und selbstständig die eigenen Interessen und Stärken ins Team einzubringen.

Wir bieten

- die Möglichkeit, gemeinsam mit dem Team die Einrichtung weiterzuentwickeln
- flexible Arbeitszeiten (Vereinbarkeit von Familie und Beruf)
- attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeit
- Begleitung durch unsere Fachberatung
- eine Vergütung nach dem TVÖD SuE
- und interessante Angebote im betrieblichen Gesundheitsmanagement.

Wenn Sie zu uns nach Reichenbach kommen und in einem unserer Teams mit Herzblut, Lebensfreude und Verantwortungsbewusstsein mitarbeiten wollen, freuen wir uns über eine aussagekräftige Bewerbung an die Gemeindeverwaltung Reichenbach an der Fils, Hauptstraße 7 in 73262 Reichenbach an der Fils oder per E-Mail an: post@reichenbach-fils.de.

Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei unserer Fachberatung Gabi Schmid unter der Telefonnummer 07153-5005 44 oder dem Leiter des Hauptamtes Siegfried Häußermann unter der Telefonnummer 07153-5005 61.

Bitte senden Sie uns nur Kopien ohne Bewerbungsmappe, da keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt. Nach Abschluss der Bewerbungsverfahren werden alle Unterlagen nach den Vorgaben des Datenschutzes vernichtet.



ABFALLBESEITIGUNG

Grünschnittsammelplatz Rinnenwiesen am Feldweg nach Ebersbach

April bis Oktober

Mittwoch, 15:00 – 18:00 Uhr
Samstag, 10:00 – 14:00 Uhr

Wertstoffcontainer im Gemeindebauhof

Mittwoch, 15:00 – 17:30 Uhr
Samstag, 09:00 – 12:00 Uhr

Schrott und Sperrmüll: siehe Müllkalender 2024

Restmüll 2-wöchentlich Freitag, 02.08.2024

Restmüll 4-wöchentlich Freitag, 02.08.2024

Biotonne wöchentlich Freitag, 26.07.2024

Gelbe(r) Tonne/Sack Montag, 29.07.2024

Papiertonne Donnerstag, 22.08.2024

Bereitschaftsdienst Wasserversorgung

Bitte wenden Sie sich bei Wasserrohrbrüchen an die Notfallnummer der Stadtwerke Esslingen am Neckar GmbH & Co. KG, Telefonnummer 0711 3907-222.

Bundesfreiwilligendienst

Bundesfreiwilligen Dienst
in der Kinderkrippe oder
im Kinderhaus Kunterbunt

- ab Sommer 2024
- sammle Erfahrungen in der Kinderbetreuung
- dich erwartet eine spannende Zeit
- mindestens 6 Monate und bis zu 18 Monate möglich
- Junge und auch junggebliebene motivierte Persönlichkeiten können sich gerne bewerben

Bewirb dich jetzt!

Ansprechpartner:
Sabine Weidenbacher-Richter
Hauptamt
Hauptstraße 7
73262 Reichenbach an der Fils
weidenbacher-richter@reichenbach-fils.de
(0)7153 5005-35

Erinnerung: Option für Olympiastimmung im „Bock“

Wie bereits letzte Woche angekündigt, hat Reichenbach einen Olympioniken unter seinen Bürgern.

Sollte der Schütze Robin Walter das Luftpistolen-Finale der besten 8 erreichen – können Sportfans dieses am **Sonntag, 28. Juli, um 9:30 Uhr** im Bockbiergarten anschauen. Ob das Event stattfindet und Reichenbach gemeinsam für Robin Walter Daumen drückt, entscheidet sich am Samstag, 27. Juli, gegen 13:00 Uhr. Bitte beachten Sie dazu Hinweise auf der Gemeindehomepage oder auf dem Instagram-Kanal des Bocks „hotelgasthauszumbock“.

Nur im Falle des Finaleinzugs öffnet der Bock um **28. Juli gegen 9:00 Uhr** seinen Biergarten.

Anpflanzungen zurückschneiden!

Bäume, Sträucher und sonstige Anpflanzungen auf privaten Grundstücken dürfen die Sicherheit des Straßenverkehrs nicht behindern.

Häufig ragen Zweige von Bäumen und Sträuchern aus privaten Grundstücken über die Grundstücksgrenze hinaus in den Gehweg, Fußwege oder in die Straße.

Nach § 11 Abs. 2 FStrG sowie § 28 Abs. 2 StrG Baden-Württemberg ist dies nicht zulässig, wenn dadurch die Sicherheit des Straßenverkehrs beeinträchtigt werden kann.

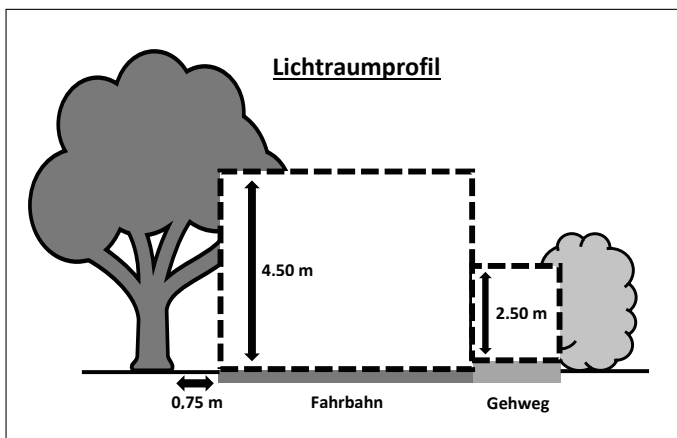
Um derartige Beeinträchtigungen zu vermeiden, muss bei öffentlichen Verkehrsflächen der Luftraum über den Fahrbahnen mind. bis 4,50 m, über Geh- und Radwegen bis mind. 2,50 m Höhe von überhängenden Ästen und Zweigen freigehalten werden.

Der Bewuchs ist entlang der Geh- und Radwege bis zur Geh- bzw. Radweghinterkante zurückzuschneiden.

Bei Fahrbahnen ohne Gehweg ist ein seitlicher Sicherheitsraum von mind. 0,75 m einzuhalten. Sofern ein Hochbord (Randstein) vorhanden ist, kann der Sicherheitsabstand vom Fahrbahnrand auf 0,50 m reduziert werden. Das Austreiben während der Wachstumsperiode ist dabei jeweils zu berücksichtigen.

Bezüglich der Sichtverhältnisse an Knotenpunkten muss zumindest gewährleistet sein, dass ein wartepflichtiger Verkehrsteilnehmer bei Anfahrt aus dem Stand, ohne nennenswerte Behinderung bevorrechtigter Fahrzeuge, sicher einbiegen oder kreuzen kann.

Die Grundstücksbesitzer werden auf ihre Verpflichtungen hingewiesen und gebeten Abhilfe zu schaffen, sofern die Verkehrssicherheit durch Bewuchs beeinträchtigt wird.



Letzte Sitzung in der Gemeinderatsperiode 2019 bis 2024

Verabschiedung und Gemeindetagsauszeichnungen

Volle Stuhlreihen im Reichenbacher Ratssaal bedeuten entweder Diskussionen um kontroverse Themen oder Repräsentationstermine. So freute sich Bürgermeister Bernhard Richter anlässlich der letzten Sitzung des Gemeinderats in der bisherigen Besetzung, dass zahlreiche Besucherinnen und Besucher den Weg ins Rathaus gefunden hatten und somit ihre Verbundenheit mit den Räten zum Ausdruck brachten.

Nachdem das Gremium zu Beginn der Sitzung den förmlichen Beschluss gefasst hatte, dass alle neugewählten Gremiumsmitglieder in den Gemeinderat einrücken können und damit die Weichen für die Zukunft gestellt waren, wurde die Amtsperiode 2019 bis 2024 beendet.

Als Erstes galt es, drei Gemeinderäte für ihre 10-jährige Tätigkeit im Gremium und zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger von Reichenbach auszuzeichnen.

Neben Andreas Löffler und Karl Neher, die weiterhin ihr Amt ausüben, wurde auch Lina Baach, die sich dazu entschieden hatte, nach ihren 10 Jahren Gemeinderatstätigkeit nicht zu kandidieren, für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Alle drei Gemeinderäte erhielten Ehrennadel und -stele des Baden-Württembergischen Gemeindetags. Richter dankte den Räten für ihre Bereitschaft, sich für die Allgemeinheit und uneigennützig zu engagieren. In diesen Dank schloss er auch alle Kandidaten ein, die sich um ein Mandat beworben hatten – und verwies in diesem Zusammenhang darauf, dass nachdem es zwischenzeitlich sogar zu Anfeindungen von Kandidaten komme, man als Kommune für engagierte Personen dankbar sein müsse, die sich um ein solches Amt bewerben. Immerhin wurde beim Innenministerium eine entsprechende Anlauf- und Beratungsstelle geschaffen.

Neben Lina Baach nahmen auch Alev Sanli sowie Andreas Nitsch ein letztes Mal im Ratsrund Platz. Sanli gehörte dem Gemeinderat eine Legislaturperiode an – Andreas Nitsch war vor über 13 Jahren als Nachrücker für Volkmar Riem ins Gremium gekommen. Neben seiner langjährigen Tätigkeit als Vorsitzender der AGRV als Dachorganisation der Reichenbacher Vereine und Organisationen hat sein zweiter Ehrenamtsschwerpunkt mit der Feuerwehr seine Tätigkeit im Gremium geprägt. Darüber hinaus dankte Bürgermeister Bernhard Richter ihm, dass er als Vertreter des Gemeinderats den Umwandlungs- und Modernisierungsprozess des früheren Krankenpflegevereins hin zum Sozialnetzwerk Sonne mitbegleitet hatte. Auch das Engagement für die Partnerschaft mit Sainte-Savine hat ihm am Herzen gelegen.

Bürgermeister Richter hob die Verdienste aller ausscheidenden Gremiumsmitglieder hervor und verwies auf die Schlaglichter der jeweiligen Amtszeiten.

Mit Matthias Weigert hatte ein Gemeinderat ebenfalls seine letzte Sitzung, der 40 Jahre kommunalpolitische Erfahrung ins Gremium eingebracht hat. Dafür erhielt er von Bernhard Richter die Ehrennadel und -stele des Baden-Württembergischen Gemeindetags. Weigert war am 12. Dezember 1984 als 21-jähriger Einzelkämpfer für die Grünen ins Gremium eingerückt und galt damit noch als Rebell. Seither gehörte er dem Gremium ununterbrochen an. Seine grünen Ideen musste er anfangs oft gegen viele Widerstände verteidigen – zeigte jedoch einen langen Atem und konnte damit viele der Umweltthemen, die ihm am Herzen lagen, auch ins Gremium einbringen. Bei der letzten Wahl im Mai 2019 brachte er dann die Grünen mit 5 Sitzen als zweitstärkste Kraft ins Gremium. Neben seiner jahrelangen Tätigkeit als Kreisrat übt er auch das Amt des Trägervereinsvorsitzenden beim Naturschutzzentrum Plochingen ehrenamtlich aus. Weigert ist mit seiner 40-jährigen Amtszeit damit zweitdienstältester Gemeinderat in der Nachkriegszeit – nur übertroffen von Erwin Hees, der bereits seit Sommer 1980 dem Gremium angehörte.

Auch für ihn endet seine aktive kommunalpolitische Laufbahn – nachdem er sich dafür entschieden hatte, nicht mehr bei der Kommunalwahl am 9. Juni anzutreten. Erwin Hees war als Vorsitzender der AGRV und dann im Gemeinderat maßgeblich daran beteiligt, dass statt der ursprünglich geplanten Mehrzweckhalle die Brühlhalle als getrennte Sport- und Festhalle konzipiert wurde – eine Entscheidung, die sich im Nachhinein als die richtige herausgestellt hat. Auch die Partnerschaft mit Sainte-Savine hat der aktive Sänger von Anfang begleitet.

Ganz aufgeben will er sein Engagement nicht – dem Karl-Pfaff-Gau steht er nach wie vor. Wie Weigert gehörte auch er jahrzehntlang dem Kreistag an – eine Periode engagierte er sich auch in der Regionalversammlung.

Erwin Hees war neben seiner Tätigkeit als langjähriger CDU-Fraktionsvorsitzender auch seit 1999 in unterschiedlichen Positionen stellvertretender Bürgermeister – lange Zeit davon als Erster Stellvertreter.

Er hatte es auch in der Sitzung am 9. Juli übernommen, für die ausscheidenden Gemeinderäte zu sprechen. Dabei wurde auch deutlich, dass alle scheidenden Gemeinderäte viel Spaß an ihrer Tätigkeit im Gremium hatten. Auch wenn Hees und

Weigert sich anfangs im Gremium aufgrund ihrer unterschiedlichen politischen Positionen gegenüberstanden, kam doch zum Ausdruck, dass man vieles zwischenzeitlich gemeinsam erreicht habe – über die Parteigrenzen hinweg und zum Wohl der Gemeinde und seiner Einwohnerschaft. „Zusammenfassend waren dies für uns sehr spannende Zeiten im Gemeinderat, in denen sich das Gesicht der Gemeinde erheblich gewandelt hat „– eine Zeit – die beide nicht missen wollten.

„Gemeinsam haben wir für das Wohl und die Zukunft unserer Heimatgemeinde Reichenbach gestritten – jeder von uns auf seine Art. Freilich gab es dabei gelegentlich auch Meinungsverschiedenheiten und Kontroversen. Diese haben wir, wenn nicht anders möglich, oft in Nachsitzungen klären und die Wogen vielfach glätten können, erinnerte sich Hees. Als Fazit betonte er, dass die gemeinsame Tätigkeit im Gemeinderat geprägt war von gegenseitigem Respekt und Verlässlichkeit.

Das Fachwissen und die langjährige kommunalpolitische Erfahrungen insbesondere der beiden langjährigen Räte werden dem Gremium fehlen.

Bernhard Richter verabschiedete die GemeinderätInnen jeweils mit einem Geschenk als Dank für ihr Engagement, wünschte ihnen für die Zukunft alles Gute und lud namens der Gemeinde zu einem Stehempfang im Rathausfoyer ein. Am 23. Juli nimmt der neu gewählte Gemeinderat seine Tätigkeit auf.



Auszeichnung für 10-jährige Tätigkeit im Gemeinderat: Karl Neher, Andreas Löffler und Lina Baach mit der Ehrenstele des Gemeindetags



Die ausscheidenden Gemeinderäte Erwin Hees (CDU/UB), Andreas Nitsch (Freie Wähler), Lina Baach (LiGA), Alev Sanli (SPD) und Matthias Weigert (Bündnis 90/Die Grünen)



Matthias Weigert wurde vom baden-württembergischen Gemeindetag mit der Ehrenstele für 40-jähriges Engagement im Gemeinderat gewürdigt



Auf insgesamt 84 Jahre Kommunalenerfahrung und Ortskenntnisse muss Bernhard Richter allein durch das Ausscheiden der beiden Urgesteine Erwin Hees und Matthias Weigert verzichten

Radarmessungen

Radarmessungen im Zeitraum vom 01.04.2024 – 30.06.2024

Das Ordnungsamt informiert über die Radarstatistik vom Landratsamt Esslingen:

Ein kurzer Überblick über die „Spitzenreiter“:

In der Baltmannsweiler Straße wurden zwei Fahrzeuge über 90 km/h und zwei weitere Fahrzeuge mit über 80 km/h bei erlaubten 70 km/h geblitzt.

In der Heinrich-Otto-Straße fuhren drei Fahrzeuge bei erlaubten 50 km/h mit über 70 km/h mehr als 20 km/h zu schnell.

Im Tempo-30-Bereich der Kanalstraße waren zwei Fahrzeuge mit über 50 km/h deutlich zu schnell. In der Steinackerstraße sowie in der Stuttgarter Straße im Tempo-30-Bereich - waren sechs Fahrzeuge deutlich zu schnell unterwegs.

In der Ulmer Straße waren im Tempo 50 km/h Bereich zwei Fahrzeuge über 60 km/h zu schnell. Im Tempo-30-Bereich der Ulmer Straße waren zwei Fahrzeuge mit fast 50 km/h zu schnell unterwegs.

Zur Beachtung wird bekannt gegeben, dass seit dem Frühjahr / Sommer 2024 zur Umsetzung aus Lärmschutzgründen in der Stuttgarter Straße (L1192), Ulmer Straße (L1192), Blumenstraße (L1151) sowie in der Schillerstraße (K1208) Tempo 30 gilt.

Das Ordnungsamt appelliert an alle Kfz-Nutzer, sich an die Geschwindigkeitsbegrenzungen zu halten.



Baustellenbericht



Aktuelle Baustellen

Die Schorndorfer Straße ist im Bereich Nr. 37 am 30.07.2024 voll gesperrt. Eine entsprechende Umleitung ist ausgeschildert. Zwischen Brühlhalle, neuer Sporthalle und Schulcampus gehen die landschaftsgärtnerischen Arbeiten voran. Aus diesem Grund werden die Fußgänger Richtung Ortsmitte bereits an der Neuwiesenstraße umgeleitet. Der Zugang zur Bücherei, Brühlhalle und zum Schulzentrum ist auf provisorisch hergestellten Wegen jederzeit möglich. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Pflegestützpunkt des Landkreises Esslingen in Reichenbach



Pflegestützpunkt des Landkreises Esslingen Beratung und Informationen rund um das Thema Pflege

Rathaus,
Hauptstr. 7, 73262 Reichenbach
Sara Rieg
Tel: 0711 3902-43730
E-Mail: Rieg.Sara@lra-es.de
Erreichbarkeit: Montag – Freitag

Im Rathaus Reichenbach finden jeden Montag von 12:30 bis 16:00 Uhr Sprechzeiten statt. Termine nach Vereinbarung

Integration und Migration

Dringend gesucht! Ehrenamtliche für die Arbeit mit Geflüchteten

In unserer schönen Gemeinde haben wir einige Mitbürger*innen dazugewonnen. Diese brauchen aber Ihre Hilfe bei alltäglichen Problemstellungen!

Wenn Sie:

- ein bisschen freie Zeit unter der Woche und am Wochenende haben
- Freude daran haben, neue Menschen/Kulturen kennenzulernen
- Motiviert sind, unsere neuen Mitbürger*innen zu unterstützen dann melden Sie sich gerne bei den Mitarbeitenden des Malteser Hilfsdienstes.

Hasan Alashkar (Ehrenamtskoordinator)
0162/2316630
integration@reichenbach-fils.de
Maren Lude (Integrationsmanagerin)
0151/68848756
Maren.lude@malteser.org

Integrationsmanagement der Malteser Hilfsdienst gGmbH Neckar-Alb

Im Integrationsmanagement beraten und begleiten wir in Reichenbach, Hochdorf, Lichtenwald und Baltmannsweiler geflüchtete Menschen auf dem Weg der Integration. Das Angebot ist freiwillig und wird auch in Reichenbach gerne angenommen. Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben oder Beratung wünschen, wenden Sie sich gerne an:

Frau Maren Lude
E-Mail: maren.lude@malteser.org
Mobil: 0151 68848756
Derzeit finden Beratungen nur mit Termin statt.



Flüchtlingshilfe Reichenbach

Kleiderkammer ab Ende Juli in der Sommerpause

Die Kleiderkammer in der Wilhelmstraße 6 macht vom 26. Juli bis 6. September Sommerpause. Ab Samstag, 7. September, können wieder Spenden für unsere Geflüchteten abgegeben werden.

Flüchtlingshilfe Reichenbach – wir reichen die Hand

Informationen und Kontaktmöglichkeiten zur Flüchtlingshilfe Reichenbach finden Sie unter www.fluechtlingshilfe.reichenbach-fils.de.

Gemeindebücherei Reichenbach



Bücherei Reichenbach

Liebe Leserinnen und Leser, das Büchereiteam ist zu den bekannten Öffnungszeiten gerne für Sie da:

dienstags:
von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr
von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr

freitags:
von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr
von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr

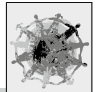
BITTE BEACHTEN:

Die Bücherei ist in den Sommerferien vom 29.07. bis 06.09. geschlossen.

Letzter Ausleihtag vor den Ferien ist Freitag, 26.07.
Erster Ausleihtag nach den Ferien ist Dienstag, 10.09.

Bei Wünschen und Fragen freuen wir uns über eine Nachricht an:
E-Mail: buecherei@reichenbach-fils.de
oder sprechen Sie auf unseren Anrufbeantworter:
Tel. 07153 9844-50

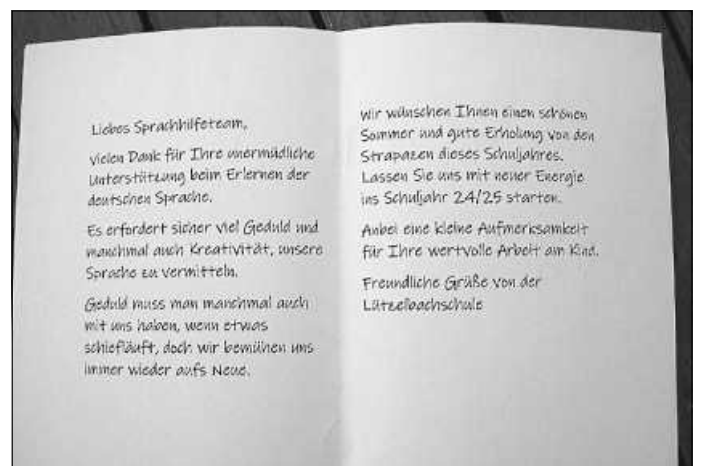
Wir werden Ihr Anliegen schnellstmöglich bearbeiten.
Ihr Bücherei-Team



Sprachförderung Reichenbach

Dankeskarte und Spende von der Lützelbachschule

Ein herzliches Dankeschön an die Lützelbachschule für die lieben Worte und die großzügige Spende!
Was für eine schöne Anerkennung für unsere „Arbeit“!



Fotos: Heike Braun

Ihre Sprachförderung Reichenbach

SCHULEN & KINDERGÄRTEN

Offene Ganztageschule
Reichenbach

GTS Sommerferienkino

GTS- Ferienkino im August
Freitag, 2.8.2024
10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mit Pausensnack 2,00 €

Die Olchis

Willkommen in Schmuddelfing

Die Olchis suchen ein neues Zuhause und landen mit ihrem fliegenden Drachen Feuerstuhl in Schmuddelfing, einem hübsch beschaulichen Örtchen – jedoch mit einer großen, stinkenden Müllhalde. Alles wäre in Ordnung, wenn es nicht noch die Pläne des skrupellosen Bauunternehmers Hammer gäbe: Er will die Müllhalde durch einen Wellness-Tempel ersetzen. Müssen die Olchis nun wieder weiterziehen?

*Willst du wissen, was nun passiert?
Dann schau dir diesen Film in der GTS an!*

GTS- Ferienkino im August

Freitag, 2.8.2024
10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mit Pausensnack 2,00 €

**Die Olchis**
Willkommen in Schmuddelfing

Die Olchis suchen ein neues Zuhause und landen mit ihrem fliegenden Drachen Feuerstuhl in Schmuddelfing, einem hübsch beschaulichen Örtchen – jedoch mit einer großen, stinkenden Müllhalde. Alles wäre in Ordnung, wenn es nicht noch die Pläne des skrupellosen Bauunternehmers Hammer gäbe: Er will die Müllhalde durch einen Wellness-Tempel ersetzen. Müssen die Olchis nun wieder weiterziehen?

Willst du wissen, was nun passiert? Dann schau dir diesen Film in der GTS an!

Willst du wissen, was nun passiert? Dann schau dir diesen Film in der GTS an!

Veranstalter:



Plakat: Stella Endlicher



Grafik: Stella Endlicher

Schöne Sommerferien!

Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien schöne, erholsame und sonnige Ferien.

Wir freuen uns auf einen Start ins neue Schuljahr am 09.09.2024!

Robert-Schöttle-Kindertagesstätte**Sommerfest und Wasserspaß**

Eigentlich war die ursprüngliche Planung eine völlig andere gewesen! Der Termin für unser diesjähriges Familien-Sommerfest war schon festgelegt. Alles war geplant und dann machte uns die anhaltende Schlechtwetterlage einen Strich durch die Rechnung und die gemeinsame Feier musste abgesagt werden.

Natürlich fanden alle Seiten es sehr schade, zumal sich die Eltern der Robert-Schöttle-KiTa tolle Spiele und ein sehr reichhaltiges Buffet überlegt hatten.

Kurzerhand wurde ungeplant und am Donnerstag, 18.07.24 fand dann unser alternatives, internes „Sommerfest“ statt. Die Wettervorhersage stimmte und so konnte es losgehen!

Natürlich waren alle Kinder sehr gespannt auf dieses besondere Event. Schon am frühen Morgen herrschte im Garten der KiTa reges Treiben. Erste Spielestationen entstanden und bis zur Frühstückszeit brachten fleißige Eltern verschiedene leckere Gerichte für unser Buffet. Da konnte man Pizzastücke, salzige Schneckenudeln, frisches Obst und Gemüse, Brezeln, selbstgemachte Brötchen, Kuchen, Muffins, Käsewürfel und vieles mehr bestaunen! Bei so vielen köstlichen Dingen war es klar, dass jedes Kind beim gemeinsamen Frühstück kräftig zulangte! Nachdem sich alle gestärkt hatten, begann unsere Spielrunde. Vier verschiedene Spielestationen standen zur Auswahl. Es konnte am Büchsenwerfen, Reifenhüpfen und an einer Schatzsuche im Sand teilgenommen werden. Außerdem konnte sich jedes Kind ein hübsches Tattoo auf den Arm machen lassen. Bald herrschte buntes Treiben im gesamten Gartenbereich.

Nach dieser Spielrunde hieß es Badesachen anziehen und ab ins kühle Nass. Bei den hochsommerlichen Temperaturen liebten sich unsere Kinder nicht zweimal sagen. Es wurde geplätscht, gespritzt und im und mit Wasser gespielt. Zur inneren Abkühlung gab es zwischendurch ein leckeres Eis!

Schade, dass schon bald wieder Zeit zum Mittagessen war. Wir waren uns alle einig, dass dies eine wunderbare Alternative zum ausgefallenen Sommerfest war! An dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank an alle Eltern, die uns diesen tollen Vormittag ermöglicht hatten! J

Herzliche Grüße

Das ev. Robert-Schöttle-Team



Fotos: Kita Team

Clärchen-Seyfert-Kindergarten

Verrückter Tag im Clärchen-Seyfert-Kindergarten

Am Pädagogischen Tag aller Gemeindekindergärten im September 2023 entschieden die Erzieherinnen des Clärchen-Seyfert-Kindergartens, einen „Verrückten Tag“ im Kindergarten durchzuführen.

Immer wieder ließen wir die Kinder Vorschläge bringen, wie solch ein Tag für sie aussehen könnte. Es waren interessante Ideen dabei und viele Essensvorschläge. Letzten Endes gewann das Essen auf dem Boden. Es wurde beschlossen, das Ganze als Picknick im Garten während des Sommers durchzuführen. Groß war die Vorfreude der Kinder auf diesen Tag. Am Dienstag, d. 16. Juli, war es dann so weit. Nachdem es in der Nacht zuvor geregnet hatte, hofften nun alle auf trockenes Wetter während des Vormittages.

Die mitgebrachten Speisen bzw. die Vesperbox der Kinder wurde auf verschiedenen Tischen zu einem Buffet aufgebaut. Jedes Kind bediente sich und nahm dann auf einer Decke Platz. So ließ es sich jeder schmecken.

Dieser „Verrückte Tag“ bleibt uns gewiss in schöner Erinnerung. Wir bedanken uns herzlich bei allen, die zu diesem tollen Picknick beigetragen haben.



Die Kinder und Erzieherinnen des Clärchen-Seyfert-Kindergartens

Foto: Ute Siegert

Kinderhaus Kunterbunt

Besuch des Kinderhauses Kunterbunt im ATS

Am vergangenen Mittwoch besuchten wir das Albrecht-Teichmann-Stift (ATS) zum gemeinsamen Sing- & Spielkreis. Mit den Bewohnenden spielten die Kinder hierbei verschiedene Spiele und sangen fröhliche Lieder, was für viel Freude und Stimmung sorgte. Im Anschluss ging es für die Kinder auf den Spielplatz, wo sie sich noch austoben konnten. Nach einem gelungenen Vormittag kehrten die Kinder glücklich ins Kinderhaus zurück.



Gruppenbild

Foto: Kinderhaus Kunterbunt

Kindergarten Karlstraße

Übernachtung im Karlchen



Fotos: Kindi

Bevor unsere Seeadler in die Schule fliegen, durften sie einmal hier im Karlchen übernachten. Das war ganz schön aufregend. Zuerst wurde ein Matratzenlager eingerichtet und dann die Eltern nach Hause geschickt. Anschließend gab es dann Pizza für alle und es hat auch allen super geschmeckt. Die Muffins zum Nachtisch haben wir mit in den Wald genommen. Auf dem Rückweg war es dann schon ziemlich dunkel, wir hatten aber alle Taschenlampen dabei.

Vor dem Kindi ist dann plötzlich die Polizei aufgetaucht und alle waren ganz aufgeregt. Waren wir womöglich zu laut? Oder vielleicht darf man gar nicht im Kindi übernachten? Aber es war alles in Ordnung. Die Polizisten haben nur nach dem Rechten gesehen und die Kinder durften dann alle mal ins Polizeiauto reinschauen. Am nächsten Morgen kamen die Familien zum Frühstück und die Seeadler wurden einzeln, mit ihren Portfolios, in einer Schubkarre aus dem Kindi gefahren. Das war echt super lustig. **Jetzt ist Eure Kindzeit schon vorbei und wir sagen auf Wiedersehen. Wir wünschen den zukünftigen Schulkindern alles Gute, viele neue Freunde, nette Lehrer und nicht zu viele Hausaufgaben.**

Mit lieben Grüßen
Euer Karlchen-Team

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinde Reichenbach/Fils



Kontakt

Geschäftsführendes Pfarramt Mauritiuskirche
Theodor-Dipper-Platz 1, 73262 Reichenbach
Pfarrer Heinrich Hofmann, Tel.: 0170 346 9793
Heinrich.Hofmann@elkw.de